(1) Veröffentlichungsnummer:

0 145 012

**A3** 

(12

## **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 84115178.0

(51) Int. Ci.4: E 04 D 13/04

22 Anmeldetag: 11.12.84

(30) Priorität: 13.12.83 DE 3345083

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 19.06.85 Patentblatt 85/25

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 17.12.86

84 Benannte Vertragsstaaten: AT BE DE FR

21) Anmelder: ETERNIT Aktiengesellschaft Ernst Reuter Platz 8 D-1000 Berlin 11(DE) (72) Erfinder: Reisewitz, Günter, Ing.-grad. Brachtstrasse 40

D-4300 Essen 1(DE)

22 Erfinder: Dahmen, Willi Ahornstrasse 3 D-4040 Neuss 21(DE)

(2) Erfinder: Eisleben, Karl, Ing.-grad. Abteiweg 50 D-4040 Neuss 1(DE)

(72) Erfinder: Lützenkirchen, Kurt Schwalbenweg 10 D-5090 Leverkusen(DE)

72) Erfinder: Küsters, Heinrich Holzbüttgerstrasse 18 D-4044 Kaarst 2(DE)

Vertreter: Prietsch, Reiner, Dipl.-Ing. et al,
Patentanwälte Dipl.-Ing. Dipl. oec. publ. D. Lewinsky,
Dipl.-Ing. Reiner Prietsch Gotthardstrasse 81
D-8000 München 21(DE)

(54) Wassereinlauf.

Ein Wassereinlauf für Flachdächer o.dergl. besteht aus einem einstückigen Bauteil aus einem trichterförmigen Einlaufkörper (1), der einen Kunststoffring (2) enthält, an dessen Außenumfang eine einen Kragen bildende Anschlußfolie (3) endet. Um den Wassereinlauf aus diesen drei Teilen in einem Arbeitsgang und ohne zeitraubende Positionierung der Teile in einer Werkzeugform herstellen zu können, ist der Einlaufkörper (1) an die Unterseite der Anschlußfolie (3) und die Außenseite des Ringes (2) angeformt, so daß die Oberseite der Anschlußfolie (3) und die obere Stirnfläche des Ringes (2) in einer Ebene liegen. Die Anschlußfolie (3) endet hierbei in einer Nut (4) im Außenumfang des Ringes (2) nahe dessen oberer Stirnfläche. Die Innenfläche des Ringes (2) bildet den einlaufseitigen, ersten Abschnitt der Innenwand des Wassereinlaufes.

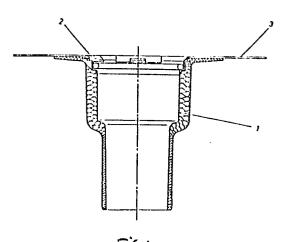


Fig 1.



## **EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

0145012 Nummer der Anmeldung

EP 84 11 5178

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE							
ategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile			Betrifft n <b>s</b> pruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)		
x,D	DE-A-2 612 684 GUMMI-WERKE AG) * Figur 2 *	(CONTINENTAL	1		E 04 D	13/04	
A	FR-A-2 280 761 * Figur 1 *	- (GOBEL)	1	,2			
A	DE-B-2 422 659 * Insgesamt *	(ESSER)	1	,5			
A,D	DE-U-7 703 110	(GRUMBACH)					
A,D	DE-B-2 422 658	(ESSER)		-			
	pas em em	a ado 941				CHIERTE TE (int Ci 4)	
-					E 04 D		
De	r vorliegende Recherchenbericht wur		<del> </del>		- Pruler		
	DEN HAAG	Apstrangen der gege	•	VAN	GESTEL"	H.M.	
X : vo Y : vo ai A : te O : ni P : Zi	on besonderer Bedeutung allein betrachtet nach der on besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer nderen Veroffentlichung derselben Kategorie Laus anderechnologischer Hintergrund bichtschriftliche Offenbarung wischenliteratur & Mitglied				Patentdokument, das jedoch erst am oder em Anmeldedatum veröffentlicht worden ist inmeldung angeführtes Dokument i iern Grunden angeführtes Dokument d der gleichen Patentfamilie, überein- ndes Dokument		